

Spuren im Schnee-Von meinem Herzen zu dir

To show what I really feel

Von abgemeldet

Kapitel 16: Never forgets what I've lost

Sakura war nun auf der Zielgeraden angekommen. Jetzt gab es kein Zurück mehr für sie.

Sie blickte nach oben zu den Köpfen der Steinstatuen um einen Blick auf das Geschehen zu erhaschen. Und was sie da sah, versetzte sie in einen starken Angstzustand.

Da oben stand Itachi Uchiha und hielt Sasuka über dem Abgrund. Sasuke lag schwer verletzt am Boden.

Die Kunoichi mit den rosafarbenen Haaren kämpfte gegen die Angst, die sie so sehr lähmte, an und nahm ein letztes Mal ihren ganzen Mut zusammen.

Sie begann zu rennen so schnell sie ihre Beine nur trugen.

Es lag nun an ihr, Sasuke und Sasuka zu helfen. Ihr hatten schließlich all die anderen einen Teil ihres Chakras übertragen...

[Kurze Zeit vorher im Wald als alle noch beisammen waren]

»Sakura du bist viel zu schwach um gegen Itachi Uchiha zu bestehen, geschweige denn ihn umzubringen«

Kakashi hielt seine Schülerin an der Schulter zurück. Doch sie riss sich los.

»Kakashi Sensei, das ist auch nicht mein Ziel. Ich werde Sasuke mein Chakra übertragen damit er genug Kraft hat, Itachi zu töten«

Dann trat auch Tsunade-sama zu den beiden.

»Sakura, du hast zwar enorme Fortschritte in den drei vergangenen Jahren gemacht und du hast auch viel Chakra, doch das alleine reicht nicht um Sasuke zu helfen«

Sakura sah Tsunade entschlossen an.

»Tsunade-sama...ich habe eine Bitte...nicht nur an Sie... sondern auch an alle, die sich gerade hier befinden...«

Die Ninjas wandten sich Sakura zu und hörten ihr aufmerksam zu.

»Ich brauche von jedem von euch etwas Chakra...schätzt gut ein wie viel ihr im Kampf gegen die Akatsukis braucht und gebt mir einen kleinen Teil von dem ihr wisst, das ihr ihn nicht brauchen werdet...«

Tsunade sah ihre Schülerin gespannt an.

»Und weiter?«

Sakura fuhr fort.

»Diesen Teil übertragt ihr mir. Während ihr gegen die Akatsukis kämpft mache ich mich auf den Weg zu Sasuke und übertrage ihm das gesammelte Chakra. Wenn er es dann präzise einsetzt, kann er Itachi besiegen«

Die Ninjas sahen Sakura noch etwas skeptisch an doch als Tsunade-sama das Wort erhob waren alle bereit, Sakura einen Teil ihres Chakras zu übertragen.

»Ninjas aus dem Dorf, das unter den Blättern liegt. Ich vertraue meiner Schülerin in ihren Fähigkeiten voll und ganz«

Die Ninjas gingen der Reihe nach auf Sakura zu, legten ihr die Hand auf die Schulter und übertrugen ihr das Chakra.

Tsunade-sama sah ihre Schülerin hoffnungsvoll an.

»Wir vertrauen alle auf dich, Sakura. Du bist Konohas Hoffnungsträgerin«

Sakura entfernte sich langsam von der Menge und drehte sich kurz zu Tsunade um.

»Ich werde Sie nicht enttäuschen, Tsunade-sama«

Sakura versuchte ihren Chakraverbrauch so stark zu reduzieren, dass sie Itachi nicht bemerken würde.

So schnell sie konnte, rannte sie nach oben zum höchsten Punkt der Schlucht der Entscheidung, andem sich die drei Uchiha befanden.

Sie hatte viel Glück, denn Itachi nahm sie gar nicht wahr.

Er war viel zu sehr damit beschäftigt, Sasuka zu quälen.

Sakura begann sofort, Sasuke mit ihren Medic Nin Künsten zu heilen.

Es dauerte nicht lange bis seine Wunden zum Großteil wieder geheilt waren und er wieder kampfbereit war.

Sasuke erhob sich und wollte sich sofort auf Itachi stürzen doch Sakura hielt ihn davon ab.

»Warte. Du hast noch zu wenig Chakra...ich übertrage dir welches von mir und...«

Sasuke riss von Sakura los.

»Nein...ich will nicht auf dich angewiesen sein...«

Er gab der Kunoichi einen leichten Schubs sodass sie auf dem Boden landete.

»Bleib wo du bist und misch dich nicht ein. Dieser Kampf gehört nur mir«

Sasuke aktivierte sein Juin, stürmte auf Itachi zu und befreite Sasuka aus seinem Griff.

Diese konnte nun wieder Chakra an den Toren von Hachimon Tonko schmieden.

Shoumon ist geöffnet

Sasuka spürte deutlich wie ihre Kraft zu wachsen begann.

Ich bin zwar schon viel stärker, aber das alleine reicht nicht...ich muss alle Tore öffnen

Sie nahm das Chakra, das ihr geblieben war und positionierte es an den einzelnen Toren um diese direkt hintereinander zu öffnen.

Als Sakura mitbekam, was Sasuka im Sinn hatte wollte sie sofort eingreifen.

»Sasuka...wenn du jetzt alle Tore öffnest, stirbst du!«

Sasuka sah die Kunoichi aus dem Blätterreich entschlossen an.

»Aber das ist der einzige Weg, Itachi zu besiegen...es gibt keinen Ausweg...ich muss sterben um zu siegen«

Tomon ist geöffnet

Keimon ist geöffnet

Kyomon ist geöffnet

»Sasuke, geh zur Seite!«

Der angesprochene sah sie verwirrt an. Als er jedoch sah, was sie im Sinn hatte, hörte

er auf sie und ging zur Seite.

Itachi, der nur leicht verwundet war betrachtete das Geschehen.

»Du nimmst es also in Kauf zu sterben, nur um mich zu töten?..Tss...«

Nun kannte Sasukas Wut keine Grenzen mehr.

Shimon...ist geöffnet

Blitzschnell wandte sie einige Fingerzeichen hintereinander an, stürmte auf Itachi zu, ergriff seine Hand und wandte das Souja Sousai no Jutsu an.

»Das war's für dich«

Itachis Chakra begann zu schwinden.

»Verdammt...doch ich sterbe nicht alleine...du stirbst mit mir Schwester...und ich habe mein Ziel erreicht...ich habe meinem Bruder doch noch etwas genommen, das ihm viel bedeutet hat«

Aus Itachis Mund quoll Blut, denn Sasuka hatte ihn zusätzlich noch mit einem Kunai verletzt.

Das Sharingan in seinen Augen begann sich zu drehen und versiegelte sich in einer schwarzen Pupille.

Sein Blick war leer und dann hörte sein Herz auf zu schlagen.

Aus Sasukas Augen rannen Tränen. Ihr Körper war nun am Ende. Auch aus ihrem Mund bahnte sich Blut seinen Weg sie erhob sich noch einmal und ging auf Sasuke zu.

Sie lächelte.

»Es tut mir so leid...«

Dann kippte sie in seine Arme.

Sakura rannte sofort zu den beiden und wollte Sasuka heilen doch diese wies sie klar und deutlich ab.

»Nein Sakura...das hat jetzt keinen Sinn mehr...heile bitte Sasuke...dann nützt du deine Kraft sinnvoller...«

Doch Sakura wollte nicht.

»Ein Arzt muss immer alles daran setzten einen Patienten am Leben zu erhalten«

Sakura legte ihre Hand auf Sasukas Schulter doch genau in diesem Moment wandte diese mit ihrem allerletzten Chakra das Lähmungs- Jutsu an.

Über Sakuras Wangen bahnten sich Tränen ihren Weg, denn genau dieses Jutsu riss alte Wunden aus der Vergangenheit wieder auf...Ihr Vater hatte damals genau das gleiche Jutsu angewandt...

Sasuka lächelte.

»Sakura...es tut mir leid...«

Sasuke senkte seinen Kopf.

»Sasuka, warum..?«

»Es soll wenigstens ein Uchiha überleben...und das bist du...mein Weg ist hier zu ende Sasuke«

Sasuke sah in die Augen seiner Zwillingsschwester.
Und erstmals wieder neigten seine Augen dazu, Emotionen zu zeigen.

Doch er wusste geschickt sie zu verbergen.

Sasuka lächelte abermals.

»Versprich mir das du sie nie mehr alleine lässt...«

Sasuke sah sie verwirrt an.

»Versprich es mir«

Sasuke schwieg kurz und nickte ganz leicht.

Dann spürte er, wie der Herzschlag seiner Schwester sich verlangsamte.

»Danke für alles ihr beiden«

Dann schloss sie ihre Augen und ihr hörte ihr Herz auf zu schlagen.

Sasuke legte sie sachte zu Boden.

Er ballte wütend eine Faust und schlug auf den Boden unter ihm ein.

»NEIN...VERDAMMT....«

*There's a cold wind
Blowing in my heart and
There's a dark night
All around my soul.
There are voices in my head,
Calling out her name...*

But why?...But why...

*Now it's time to leave,
Time to say good bye
Now it's time to go
Please don't ask me why*

*Close your eyes and you will see
There's a land...take my hand
Come and follow me...*

Schweren Herzens nahm der Uchiha Abschied von seiner geliebten Schwester...

Und nicht nur ihm viel der Abschied schwer, nein auch Sakura fiel es hart, Abschied von Sasuka zu nehmen.

As my memorie rests, but never forgets what I lost...

tbc.

soo...für alle die wissen wollen, was aus unsren Ninjas geworden ist sag ich nur: Epilog lesen^^

an dieser stelle möchte ich mich dafür entschuldigen das es so lange gedauert hat, bis ich dieses Kapitel schreiben konnte.

gomen.

ich hoffe dass euch das kapi gefallen hat

lg
nami